

Fathers „Lob der Musika“, ein zweistimmiger Kanon

für Knabenchor R. Mauersberger

Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein, Himmel und Erden
ist der voll, viel gut Gesang, da lautet wohl.

Voran die liebe Nachtigall, macht fröhlich alles überall, mit ihrem lieb-
lichen Gesang, des muß sie haben immer Dank.

Vielmehr der liebe Herre Gott, der sie also geschaffen hat, zu sein die rechte
Sängerin, der Maria ein Meisterin.

Seins Lobes sie nichts müde macht, dem singt und springt sie Tag und Nacht.
Den ehrt und lobt auch mein Gesang, und sagt ihm einen ewigen Dank.

„Ehre sei dem Hoherhabnen“ für 3stimmigen

Knabenchor und Orgel Franz Schubert 1797-1828

Ehre sei dem Hoherhabnen, dem Ersten, dem Vater der Schöpfung! dem unsre
Psalmen stammeln, obgleich der wunderbare Er unaussprechlich und undenkbar ist.
Eine Flamme von dem Altar an dem Thron ist in unsre Seele geströmt. Wir freuen
uns Himmelsfreuden, daß wir sind, und über Ihn erstaunen können! Ehre sei und
Dank und Preis dem Hoherhabnen, dem Ersten, der nicht begann und nicht aufhören
wird, der sogar des Staubes Bewohnern gab, nicht aufzuhören. Klopstock.

Vortrag: KÄMPFENDES VOLK UND GLAUBENDE GEMEINDE.

- Kurze Pause -

Allegro (letzter Satz aus der Violinsonate F-Dur) L.v. Beethoven 1770-1827

Schluß- und Segenswort.

Gemeindelied: Mein schönste Zier und Kleinod bist auf Erden du, Herr Jesu Christ;
dich will ich lassen walten und allezeit in Lieb und Leid im Herzen
dich behalten.

Dein Lieb und Treu vor allem geht, kein Ding auf Erd so fest
besteht, das muß ich frei bekennen; drum soll nicht Tod, nicht Angst,
nichts Not von deiner Lieb mich trennen.

Dein Wort ist wahr und trüget nicht und hält gewiß, was es ver-
spricht, im Tod und auch im Leben. Du bist nun mein, und ich bin
dein, dir hab ich mich ergeben.

Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, Herr Jesu Christ, bleib du
bei mir, es will nun Abend werden; laß doch dein Licht auslöschen
nicht bei uns allhier auf Erden.

Wir bitten am Ausgang um einen Unkostenbeitrag

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Alfred Wagner, Dresden A 16, Haydnstr. 23
Vervielfältigt im Kirchgemeindeamt der Andreaskirche, Dresden A 16, Haydnstr. 23